



FCZ-Schutzkonzept «COVID-19»

FCZ-Museum

Version: 1

Datum: 24.9.2020

Ersteller: Süha Demokan, Covid-Verantwortlicher FCZ

Dieses Schutzkonzept hält die Grundsätze und Vorgaben für einen Museumsbesuch fest, die zum Schutz von Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besuchern aufgrund der COVID-19-Pandemie ergriffen werden.

Dieses Schutzkonzept basiert auf den nachstehend genannten Vorgaben:

- Vorgaben und Regeln des BAG
- Grobkonzept für die Museen des Verbands der Museen der Schweiz (VMS)

Spezifisch gelten folgende Regeln:

1. Händehygiene

Alle Personen im Museum sowohl das Personal als auch Besucherinnen und Besucher, reinigen bei Eintritt und anschliessend regelmässig und gründlich ihre Hände.

Im Eingangsbereich steht Handdesinfektionsmittel bereit. Türen werden nach Möglichkeit permanent offengehalten.

2. Distanz halten

Alle Personen im Museum halten den vom BAG vorgegebenen Mindestabstand zueinander ein.

3. Maskenpflicht

Das FCZ-Museum ist räumlich zusammen mit dem FCZ Fanshop. Es gilt eine generelle Maskentragepflicht im Museum und im FCZ Fanshop.

4. Maximale Anzahl Personen im FCZ-Museum

Die maximale Anzahl nicht angemeldeter Besucherinnen und Besucher im Museum beträgt 15 Personen. Die Besucherinnen und Besucher können auf freiwilliger Basis ihre Kontaktangaben hinterlassen (allfälliges Contact Tracing).

Bei vorausgehender Anmeldung können Gruppen zu max. 25 Personen (inkl. Begleitperson) das Museum besuchen. Der vom BAG vorgegebene Mindestabstand muss von den Gruppenmitgliedern eingehalten werden. Die Gruppenleitung ist für die Einhaltung der Abstandsregel oder Maskenpflicht verantwortlich, sie / er muss seine Kontaktdaten hinterlassen.

5. Besonderen Massnahmen für Schulen

Für Schulklassen der Stufe Sek 2 (Gymnasien und Berufsfachschulen) werden besondere Führungen angeboten. Die Person, welche die Führung macht, muss keine Maske tragen, jedoch den Abstand zur Schulklasse einhalten.

Die Masken müssen selber mitgebracht werden. Wer keine Maske dabei hat, kann nicht an der Führung teilnehmen. Eine Einweg-Maske kann für CHF 1.00 im Museum bezogen werden. Für Schulklassen der Volksschule mit Kindern unter 12 Jahren gilt keine Maskenpflicht. Lehrkräfte, Begleitpersonen und das Museumspersonal sind jedoch verpflichtet eine Maske zu tragen. Die Klassengrößen dürfen die Gruppengrößen von 25 Personen überschreiten, da der Klassenverband auch ausserhalb des Museumsbesuchs regelmässig besteht und via Kontakt zur Lehrkraft ein Contact Tracing möglich ist. Lehrkräfte aller Schulstufen melden ihren Museumsbesuch via E-Mail an. Dort werden auch die Kontaktangaben aufgenommen und Angaben über die Gruppengrösse gemacht.

6. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen

Mitarbeitende, die einer Risikogruppe angehören, haben keinen Kontakt mit Besucherinnen und Besucher.

7. Verschiedenes

Mitarbeiter und Besucher mit Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt zum FCZ-Museum.

Die Nutzung der Toiletten ist nicht möglich.

Die Oberflächen und Gegenstände werden nach Gebrauch bedarfsgerecht und regelmässig gereinigt und desinfiziert. Dafür stehen Desinfektionsmittel und -tücher zur Verfügung.

Abfälle werden von den Besuchern selber in die bereitgestellten Behälter entsorgt.

Die generelle Reinigung und Abfallentsorgung werden durch eine beauftragte, externe Firma vorgenommen.

Touch Screens werden durch das Personal mindestens viermal täglich gereinigt.

Die Räumlichkeiten des Museums werden regelmässig gelüftet.

Dieses Schutzkonzept wird auf der Webseite des Museums publiziert und bei Anpassungen laufend nachgeführt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zeitgerecht und laufend über die Massnahmen und zur Einhaltung der Vorgaben informiert.

Besucherinnen und Besucher werden am Empfang auf die Verhaltensregeln und Massnahmen im Museum durch das Personal aufmerksam gemacht

Die BAG-Plakate zu den Schutzmassnahmen sind im Shop und Museum an geeigneten Stellen angebracht.

Das Aufsichtspersonal/Personal Shop ist befugt, bei risikobehaftetem Verhalten von Besucherinnen und Besuchern zur Umsetzung der Vorgaben einzugreifen.

Im September 2020

Süha Demokan
FCZ-Covid-Officer

Michael Jucker
FCZ-Museum

Luca Stoppa
FCZ-Museum